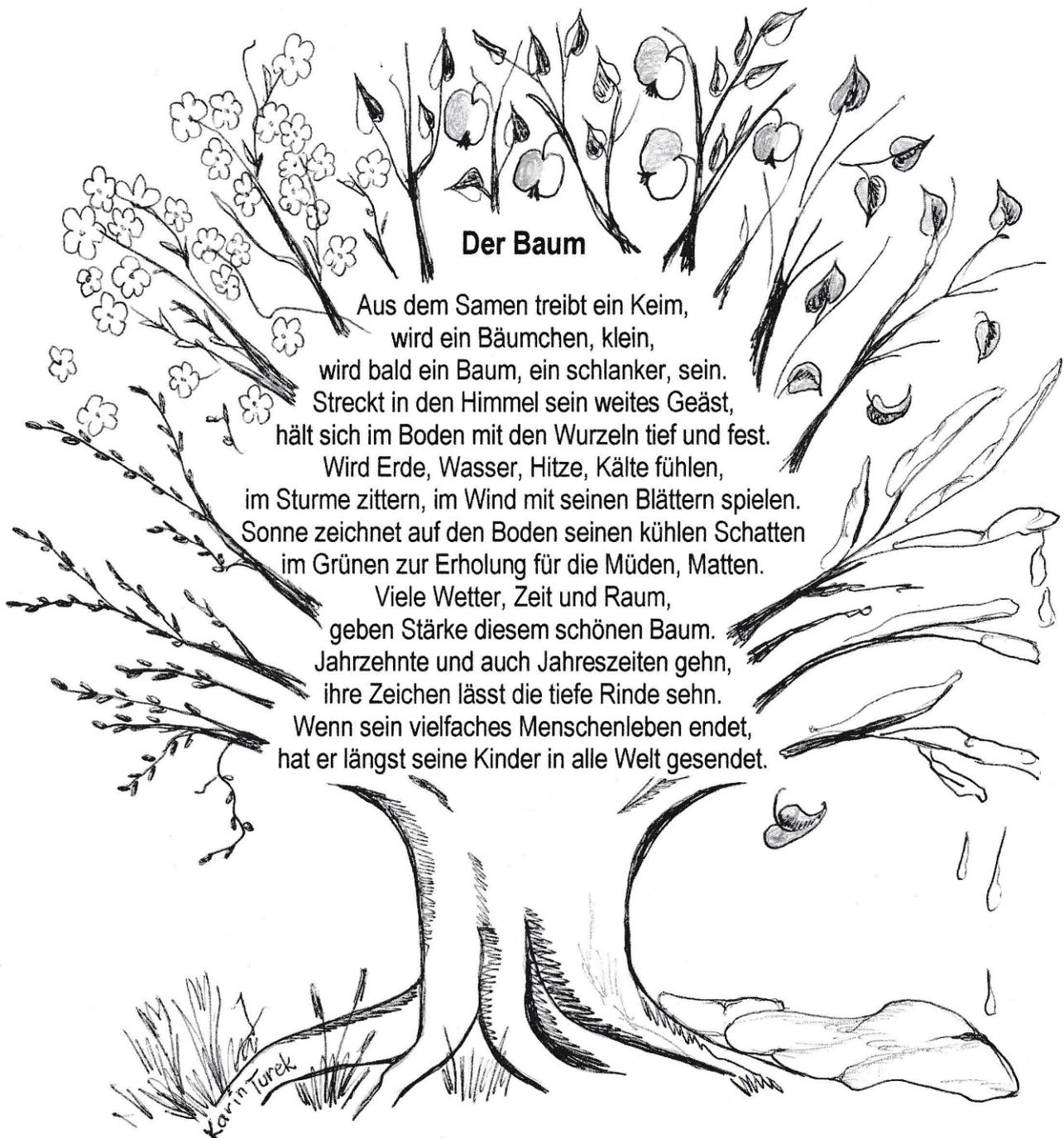




Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

90. Ausgabe



Der Baum

Aus dem Samen treibt ein Keim,
wird ein Bäumchen, klein,
wird bald ein Baum, ein schlanker, sein.
Streckt in den Himmel sein weites Geäst,
hält sich im Boden mit den Wurzeln tief und fest.
Wird Erde, Wasser, Hitze, Kälte fühlen,
im Sturme zittern, im Wind mit seinen Blättern spielen.
Sonne zeichnet auf den Boden seinen kühlen Schatten
im Grünen zur Erholung für die Müden, Matten.
Viele Wetter, Zeit und Raum,
geben Stärke diesem schönen Baum.
Jahrzehnte und auch Jahreszeiten gehn,
ihre Zeichen lässt die tiefe Rinde sehn.
Wenn sein vielfaches Menschenleben endet,
hat er längst seine Kinder in alle Welt gesendet.

November/ Dezember 2017/ Januar 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortes,

das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen und so langsam steuern wir auf das Jahresende zu.

Bevor sich aber 2017 verabschiedet, stehen noch ein paar Termine und Veranstaltungen im Ort an.

Gleich am Samstag, den 04. November 2017, ruft der Ortschaftsrat erneut zu einem Herbstputz rund um das Bürgerzentrum auf.

Um den Festplatz für den bald bevorstehenden Weihnachtsmarkt vorzubereiten werden wieder „fleißige Hände“ gebraucht.

Nähere Angaben zu diesem Termin entnehmen Sie bitte dem Flyer auf einer der nächsten Seiten.



Auch in diesem Jahr wird es, nun schon traditionell, am Vorabend des 1. Advent gegen 18.00 Uhr ein Lichterfest auf dem Festplatz des Bürgerzentrums geben.

Bei Bratwurst und Glühwein kann in geselliger Runde bei Feuerschein ein schöner Abend verbracht werden. Der Ortschaftsrat lädt auch hierzu alle recht herzlich ein.

Am Sonntag, den 3. Dezember, heißt es dann wieder: „ **Weihnachtsmarkt in Knappenrode**“.



Es werden in gewohnter Weise wieder viele kulinarische Leckerbissen und heiße Getränke im Angebot sein, das Weihnachtskaffee freut sich natürlich wieder auf seine Gäste.

Händler und Gewerbetreibende werden den Markt bereichern, selbstverständlich ist auch an unsere jüngsten Gäste gedacht und eine Märchenstube lädt zum Verweilen und Aufwärmen ein.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf einen regen Besuch des Weihnachtsmarktes, denn für die Organisatoren und Ausführenden ist das die beste Anerkennung für ihre Arbeit.

Jetzt hoffen wir aber darauf, ein paar schöne, sonnige Herbsttage mit zum Teil wunderschöner Laubfärbung genießen zu können. Der „goldene Oktober“ hat uns ja mit fast spätsommerlichen Temperaturen verwöhnt. Nutzen Sie bei gutem Wetter die Zeit für einen Spaziergang oder eine Radpartie in unserer wald- und wasserreichen Umgebung, es lohnt sich auf jeden Fall!

Zum Abschluss möchte ich Ihnen, werte Knappenroder, wenn auch etwas verfrüht, eine schöne ruhige Adventszeit und dann folgend frohe und besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie wünschen.

Ihre Antje Fischer



Werte Einwohner von Knappenrode,

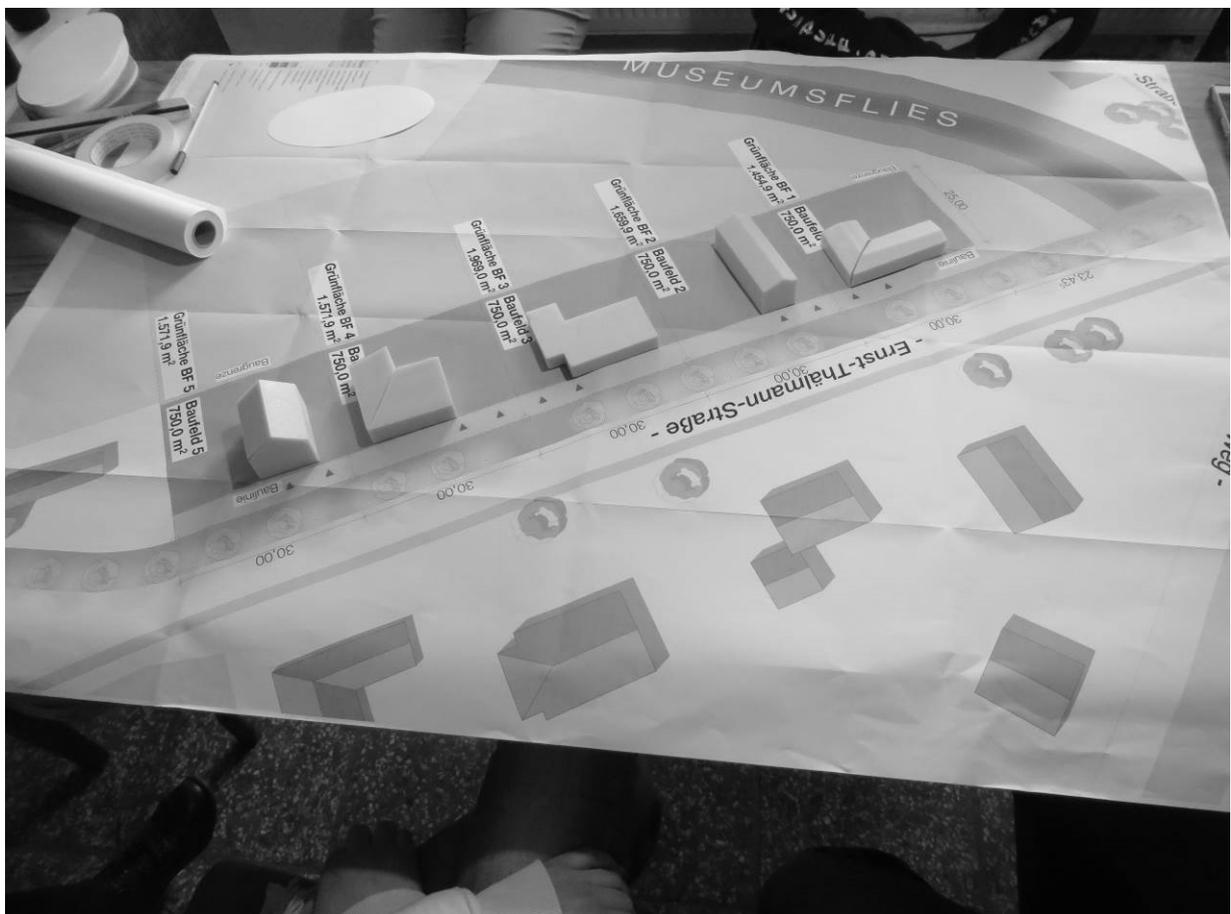
- Im letzten Knappenrode Journal hatte ich von den ersten Schritten zur Entwicklung des Bebauungsplanes Ernst-Thälmann-Straße aus der Arbeit in der 2. Bürgerwerkstatt im Rahmen der

Projektmaßnahme

Städtebauliche Entwicklung

Projekt: Objekt Extrem – städtebauliche und denkmalgerechte Standortstärkung der Brikettfabrik Knappenrode

berichtet. Inzwischen ist der 1. Schritt mit der Bestätigung der Beschlussvorlage BV 0554-I-17 Bebauungsplan „Wohngebiet Ernst- Thälmann- Straße (Aufstellbeschluss)“ durch den Ortschaftsrat und den Stadtrat Hoyerswerda vollzogen. Damit wurde die Fläche, wie dargestellt, als Baugebiet bestätigt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird eine Beschlussvorlage zur Stadtentwicklungskonzept- Novelle (SEKO- Novelle) auf der Grundlage der Ergebnisse der beiden Bürgerwerkstätten in der Fachgruppe Stadtentwicklung Hoyerswerda erarbeitet. Nach Vorliegen des Entwurfes der SEKO- Novelle in einer Beschlussvorlage im



Dezember können die Beratungen dazu in den einzelnen Gremien beginnen. Nach Beschlussfassung des Stadtrates im Januar 2018 kann der Entwurf der Novelle bekannt gemacht und zur Auslage gebracht werden. Die mit Auslage eingehenden Hinweise werden nochmals bewertet und ein Abwägungsbeschluss (Entscheidung zum Umgang mit den Hinweisen) getroffen. Damit ist im 2. Quartal 2018 mit der bestätigten SEKO- Novelle zu rechnen. Ich habe den Werdegang bewusst so ausführlich dargestellt, um Ihnen die bürokratischen Hürden, die der Gesetzgeber für so ein Verfahren vorgegeben hat, zu nennen und damit für die folgenden Worte die Grundlage aufzuzeigen.

Die Teilnehmer der Bürgerwerkstätten werden den Zeitrahmen noch vor Augen haben, in dem die 3. Bürgerwerkstatt für Anfang Dezember geplant war. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass auf Grund des Werdeganges der SEKO- Novelle zu den Grundlagen der Bebauung zwischen August- Bebel- Platz und der Energiefabrik, die für die 3. Bürgerwerkstatt erforderlichen Unterlagen erst Ende Februar/ Anfang März 2018 zur Verfügung stehen werden. Damit wird sich die 3. Bürgerwerkstatt auf diesen Zeitpunkt verschieben. Von Vorteil ist hierbei, dass im Frühjahr 2018 auch bereits ein sichtbarer Stand der Baumaßnahmen in der Energiefabrik präsentiert werden kann. Parallel werden gegenwärtig die ersten Schritte zum Bebauungsplan getan.



Alternativ möchten wir Sie zwischenzeitlich zum öffentlichen Teil der Ortschaftsrats-sitzung am 14.12.17 um 18.30 Uhr einladen. Hier präsentiert das Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH weitere aktuelle Arbeitsstände der SEKO-Novelle und Ausblicke zur städtebaulichen Entwicklung. Um das für unseren Ortsteil im Rahmen der Projektmaßnahme „Städtebauliche Entwicklung“ bisher erreichte weiter zu sichern und dauerhaft



fortzusetzen, möchten wir hiermit gleichzeitig Interessierte einladen, sich einer „Interessengemeinschaft Zukunft Knappenrode“ (derzeitiger Arbeitstitel) anzuschließen und an der Gestaltung und weiteren Entwicklung unseres Ortsteils mitzuwirken. Ganz besonders seien hierbei die jungen und jugendlichen Knappenrodaer angesprochen. Gern können Sie bereits im Vorlauf

zur Ortschaftsrats-sitzung individuell Kontakt zu mir oder der INIK GmbH (0355- 909015) aufnehmen.

- In den zurückliegenden Wochen wurde auch der Baubeschluss zur Sanierung des Pionierparkes gefällt und die Bauvergabe durchgeführt. Inzwischen ist der Park schon an den notwendigen Stellen zurückgebaut worden. Die Konturen der neuen Flächen zeichnen sich mit dem neuen Standort des Gedenksteines für die „Opfer des 2. Weltkrieges in Werminghoff“, den in Klinker gemauerten Ruhebereich, der „zentralen Mitte“ und den Wegen ab. Die Bauleistungen sind soweit fortgeschritten, dass der Park nach der Bepflanzung und den Restmaßnahmen im November



fertig werden wird. Das im letzten Journal vorgestellte Konzept wird damit umgesetzt sein.

Damit ist der gesamte Bereich um die ehemalige Schule, dem jetzigen **Bürgerzentrum mit Festplatz und kleiner Parkanlage als „neue Ortsmitte“**, so wie Anfang 2008 in einer SEKO- Novelle erarbeitet, umgesetzt.

- Ich weiß auch, dass vielen Bürgern unseres Ortsteils auch noch andere Zustände beschäftigen. Straßen, Fußwege und Plätze sind nicht im Ortschaftsrat unter den Tisch gerutscht. Es ist aber so, wie ich es schon zur Entwicklung unseres Ortsteils geschrieben habe, es bedarf langer Anlaufzeiten, bis eine Maßnahme in die Umsetzung gehen kann und es bedarf dazu natürlich Geld und das gemeinsame Streiten und Wirken aller an diesem Prozess Beteiligten, ob Bürger oder Entscheidungsträger. Der Schwerpunkt liegt auf Maßnahme und Geld. Es ist nicht möglich Finanzen einer Maßnahme in anderen Maßnahmen zum Einsatz zu bringen. Wir haben das mit der Sanierung der Friedrich- Ebert- Straße in diesem Jahr gesehen. Wir als Ortschaftsrat haben Maßnahmen für die **Haushaltplanung 2018** rechtzeitig abgegeben, um an Fußwegen wie in der Lessingstraße, Wurzelaufbrüche Richtung Friedhof, Wasseransammlungen in Einmündungen, Reparaturmaßnahmen, die Übernahme der Sanierung der Friedrich- Ebert- Straße oder die Weiterführung der diskutierten Entwicklungsmaßnahmen in den Bürgerwerkstätten voranzubringen. Durch den Oberbürgermeister wurde zur Haushaltplanung 2018 eine gemeinsame Beratung mit dem Stadtrat zugesagt, ein Stück Hoffnung, dass es so gelingt Verbesserungen unserer Infrastruktur zu erreichen.
- Der Stadtrat hat das **Handlungsprogramm zu dem „Leitbild Hoyerswerda 2030- für eine solidarische, selbstbewusste und weltoffene Heimatstadt“** beschlossen. Für unseren Ortsteil sind ebenfalls weitere Programminhalte mit der Erweiterung und Stärkung der touristischen Basis unseres Umfeldes wie der Verbindung Ortsteil- Energiefabrik, Knappensee, Graureihersee- Seenlandkanäle, die zur Einarbeitung empfohlen worden. Leider haben es diese Programminhalte im Beschluss des Stadtrates nur bis in den Sachverhalt der Beschlussvorlage geschafft. Bleibt zu hoffen, dass in den jährlichen Überprüfungen diese, aus Sicht des Ortschaftsrates perspektivisch wichtigen Entwicklungen, dann doch noch bis 2030 in das Handlungsprogramm des Leitbildes Eingang finden.
- An dieser Stelle möchte ich unsere neue Jugendgruppe um Dorian Bachmann, Andy Kühnelt und Aaron Rehbock in unserem Ortsteil begrüßen und viele interessante und angenehme Zusammenkünfte und schöne Erlebnisse, sowie uns eine gute Zusammenarbeit wünschen.

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Ich freue mich Sie auf eine Reihe von Veranstaltungen aufmerksam machen zu können:

- Der Herbstputz am 04.11. um 9.00 Uhr am Bürgerzentrum
- Der Martinstag wird wieder mit einem Umzug mit Kapelle am 11.11. um 17.30 Uhr an unserer KITA beginnen
- Der Volkstrauertag wird am 12.11. um 14.30 Uhr mit der Niederlegung eines Gesteckes am umgesetzten Ehrenmal im neuen Park am Bürgerzentrum
- Der Weihnachtsmarkt wird am 03.12. um 14.00 Uhr eröffnet werden
- Babara- Andacht für tödlich verunglückte Bergleute in der Gedenkstätte in der Energiefabrik am 04.12. um 10.00 Uhr



Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit (ja, wir schreiten mit Riesenschritten auf die besinnliche Zeit des Jahres zu), einen fleißigen Weihnachtsmann und für das Jahr 2018 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für Sie und Ihren Familien. Möge die heilige Babara, die Schutzpatronin der Bergleute, Sie im neuen Jahr begleiten und beschützen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern die 2017 im Ort mitgewirkt haben, um unseren Ort schöner und sauberer werden zu lassen, bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen mitgewirkt oder ihre Gedanken für die weitere Entwicklung unseres Ortsteils in den Bürgerwerkstätten eingebracht haben.

Ihr Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann

Geburtstagskinder der Monate Dezember 2017 und Januar 2018



*Wir wünschen Ihnen, liebe Geburtstagskinder,
an Ihrem Ehrentag alles erdenklich Gute.*

*Möge Ihnen das kommende Lebensjahr Gesundheit
und Kraft bringen, um die täglichen Herausforderungen
zu meistern, aber natürlich auch Glück und Freude, um
die schönen Stunden genießen zu können.*

„Je älter man wird, desto hastiger tritt sie einem auf die Hacken, die Zeit, die so genannte.“

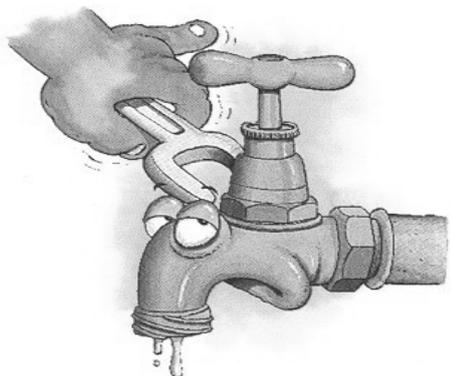
Wilhelm Busch

Wir gratulieren von Herzen am:

08.12.	<i>Frau Isolde Gischel</i>	<i>zum 80. Geburtstag</i>
15.12.	<i>Frau Adelheid Michel</i>	<i>zum 75. Geburtstag</i>
24.12.	<i>Frau Christel Kobela</i>	<i>zum 80. Geburtstag</i>
20.01.	<i>Herrn Peter Müller</i>	<i>zum 75. Geburtstag</i>
22.01.	<i>Herrn Günter Keller</i>	<i>zum 75. Geburtstag</i>



Natürlich wünschen wir auch allen Jubilaren die hier nicht genannt werden konnten alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit, vor allen Dingen aber Gesundheit.



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Ein Jahresrückblick

Zum 01. Oktober 2017 wurde die Versorgung mit Brauchwasser mit dem Ausbau, der Wartung und der Einlagerung der Pumpe für diese Saison beendet.

Auch in diesem Jahr konnte die Bereitstellung von Brauchwasser für unsere Mitglieder, dank der Einsatzbereitschaft des Vorstandes, stets gewährleistet werden. Kleinere Reparaturen am Leitungsnetz wurden zeitnah instand gesetzt, so dass es zu keinen Beeinträchtigungen der Pumpzeiten in den Sommermonaten kam.

Durch die zeitweise lang anhaltende Trockenheit haben wir zusätzlich an etlichen Sonntagen Brauchwasser zur Bewässerung der Gärten bereit gestellt.

Wir bitten unsere Mitglieder sich bei Änderung des Gartenbesitzers, sei es durch Wegzug, durch Aufgabe des Gartens oder Neubezug einer Wohnung mit Gartennutzung, beim Vorstand zu melden.

Diese Informationen erleichtern die Regulierung der Beitragszahlung und die Zuordnung der Gartennummern bzw. der Gartenbesitzer.

Kontaktdaten: Brauchwasserverein Knappenrode e.V.
Bahnhofsweg 3 B
02977 Hoyerswerda
Email: bwk_knappenrode@web.de

Wir wünschen allen Mitgliedern friedliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest in Familie und einen angenehmen Start in das Jahr 2018!

Der Vorstand

Der Heimatverein Knappenrode e. V. informiert:

Sternenhimmel



Die Adventskalenderausstellung verzauberte im vorigen Jahr das Traditionszimmer des Bürgerzentrums in ein Weihnachtszimmer. Zum Weihnachtsmarkt wurde daraus sogar die Weihnachtswerkstatt.

Wir möchten auch in diesem Jahr ein wenig Weihnachtszauber verbreiten, zur weihnachtlichen Ausgestaltung bitten wir Sie um Unterstützung. Es soll ein besonderer **Sternenhimmel** entstehen. Sie können sicher Sterne aus ihren Weihnachtskisten entbehren und uns leihweise zur Verfügung stellen. Wir möchten von allen Sorten einen Stern auf blauem Stoff anbringen. Sterne groß oder klein, aus Papier, Holz, Metall, Stoff, aus welchem Material auch immer, bemalt, gefaltet, geflochten, gehäkelt, geschnitzt, oder wie auch immer sie hergestellt wurden. Geben Sie Ihre Sterne eingetütet und beschriftet bei den Frauen des Heimatvereines oder auch in der Gemeindeverwaltung ab, **spätestens** zum „Lesecafè“ am 25. November.

Am 1. Advent soll es heißen: „Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?“



Zum Weihnachtsmarkt am **3. 12. 2017** werden wir gemeinsam

um **15.00 Uhr** im Saal Weihnachtslieder singen, und sie singen bestimmt mit,

um **15.30 Uhr** werden uns die Kinder der Kita „Wirbelwind“ mit Liedern und Gedichten überraschen, wir werden sie dabei kräftig unterstützen,

um **16.00 Uhr** werden **Sir Henry und die Zauberin Lilly** alle Kinder im Weihnachtszimmer mit Weihnachtsmärchen und Weihnachtsrätseln begeistern,

um **16.30 Uhr** wird es auf dem Markt mit Livemusik unserer Bergmannskapelle besonders weihnachtlich.



Geschenke aus zweiter Hand

Ein Flur des Bürgerzentrums wird auch in diesem Jahr mit einer weihnachtlichen Trödelecke belebt. **Haben Sie** für die Trödelecke auf dem Weihnachtsmarkt gut erhaltene Gegenstände zum Verkauf, z.B. Bücher, Spielzeug, Deko, Kindersachen, u.v.m. ?

Geben Sie bitte Ihre Artikel am Freitag, dem 1.12. ab 18.00 Uhr, am Sonntag, dem 3.12.

ab 10.00 – 11.00 Uhr ab, zu dieser Zeit sind wir zum Aufbau des Marktes im Bürgerzentrum und auf dem Hof. Möchten Sie eher etwas abgeben, dann rufen Sie mich an unter 905099 (mit AB).



Zum **11. Lesecafé** laden wir Sie recht herzlich in die Bibliothek unseres Bürgerzentrums ein, diesmal an einem Sonnabend. In vorweihnachtlicher Stimmung wollen wir den Nachmittag am **Sonnabend, dem 25. November, ab 15.00 Uhr**, gemeinsam verbringen, Kaffee und Kuchen genießen, weihnachtlichen Geschichten und Gedichten lauschen.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir treffen uns noch einmal auf dem Weihnachtsmarkt, genießen die Begegnungen, würdigen die Angebote der Händler und danken denen, die den Markt mit allem Drumherum für einen Tag erstehen lassen, aber nicht an einem Tag! An solch einem ganz besonderen Vorweihnachtstag sitzt das Geld etwas lockerer in unseren Taschen, denn die Händler leben nicht von unseren freundlichen Gesichtern. So wird es den Gewerbetreibenden auch leicht fallen, zum Weihnachtsmarkt 2018 wieder zu uns zu kommen und unseren kleinen Markt zu etwas Besonderem zu machen.



Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Neues Jahr 2018, Gesundheit und Wohlergehen und viel Freude im Kreise Ihrer Familie, Freunde, Nachbarn und Kollegen.
Es sind die gleichen Wünsche wie im vorigen Jahr. Aber ist etwas wichtiger als der Frieden, die Gesundheit und die Menschen? Also, wünschen wir es uns so!

Im Namen aller Mitglieder des Heimatvereins Knappenrode e. V.
Ihre Karin Turek



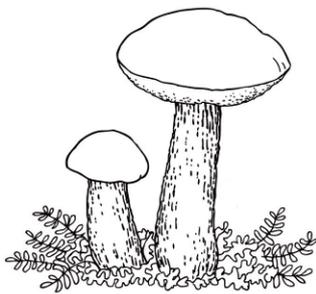
Vom 10.  Lese-Café

am 1.10.2017 habe ich Ihnen etwas mitgebracht:

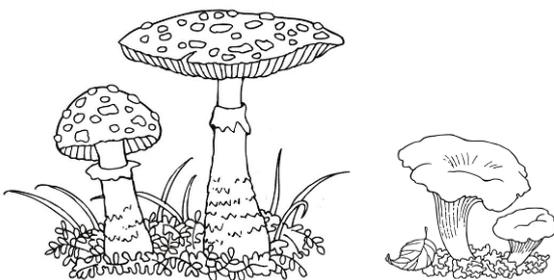
Ein kurzer Entschluss führt zum Genuss

Anneliese Rösch

Heute früh in der Zeitung war ein Bild, ganz groß,
das zeigte Steinpilze im frischgrünen Moos.
Im Bericht daneben wurde glaubhaft verkündet,
dass man dieses Jahr besonders viele Pilze findet.
Da habe ich große Lust bekommen,
habe Taschenmesser und Spankorb genommen,
um im Wald unter Kiefern, Birken, Buchen
selbst nach schmackhaften Pilzen zu suchen.



Jetzt hab ich zwischen dicken Wurzeln versteckt
eine ganze Gruppe Rotkappen entdeckt.
Ach herrje, hier waren Maden und Schnecken schneller,
nur zwei der Pilze taugen noch für meinen Teller.
Nun würde ich ja gern noch Steinpilz und Pfifferlinge entdecken,
weil die gebraten besonders gut schmecken.
Da muss ich wohl noch ein wenig suchen,
vielleicht da drüben, zwischen den Fichten und Buchen.

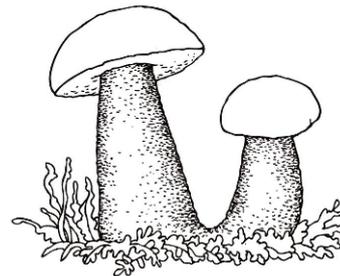


Da drüben steht eine stattliche Winterlinde.
Ob ich dort wohl die begehrten Steinpilze finde?
Tatsächlich, zwischen knorrigen Wurzeln und Blättern versteckt
habe ich drei wunderschöne Exemplare entdeckt,
frisch gewachsen, ohne Maden- und Schneckenfraß
stehen sie da im noch feuchten Gras.
Welch eine Freude! Hab ich euch doch noch gefunden.
Ihr werdet mir schon recht bald vortrefflich munden.
Auf dem Baumstumpf, in der Sonne, eine kleine Pause,
dann geht's, mit vollem Korb und froh gelaunt, nachhause.



Und wirklich schon bald, gleich am Wegesrand,
ich den ersten, soeben gewachsenen Birkenpilz fand.

Als ich mich, ihn abzuschneiden, bückte,
ich ganz in der Nähe zwei weitere erblickte.
Kurz darauf, mitten auf dem Weg, oh, wie schön,
sehe ich mehrere Sandpilze stehn.
Nicht weit entfernt Maronen im taufrischen Gras,
ja, so macht das Pilzesuchen wirklich Spaß.



Ich folge den wärmenden Sonnenstrahlen,
die helle Flecken auf den dunklen Waldboden malen.

Da, auf rotem Hut viele weiße Flecke,
um den blassgrauen Stiel eine helle Manschette.
Fliegenpilze- ihr könnt lustig weiter sprießen,
euch möchte ich lieber nicht genießen.
Plötzlich seh' ich im Moos zwei Hexenringe,
gebildet durch leuchtendgelbe Pfifferlinge.

Da hab' ich freudig das Messer gezückt
und die zahlreichen Gelblinge ganz schnell gepflückt.

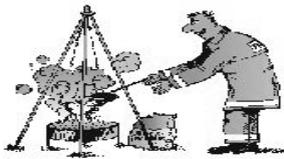


Die Freiwillige Feuerwehr Knappenrode lädt ein

Am Samstag, dem **11.11.2017** ab
18:00 Uhr

entfachen wir wieder für die Kinder und alle
Interessierten das traditionelle Martinsfeuer
hinter dem Feuerwehrgerätehaus.

Es sind alle Einwohner aus Knappenrode herzlich
dazu eingeladen, denn es gibt wieder Leckeres



vom Grill und aus dem Topf,
sowie heiße & kalte Getränke für groß & klein.



*Es lädt ganz herzlich ein
die Freiwillige Feuerwehr Knappenrode.*



Und schon vormerken!!!

***Am Samstag, dem 13. Januar 2018 ist wieder
gemeinsames Weihnachtsbaumverbrennen.***



Bürgerinformation

Feuchttücher nicht in der Toilette entsorgen!

„Feuchttücher gehören in den Kosmetikeimer, sonst zerstören sie unsere Pumpen.“
Rüdiger Schuh, Mitarbeiter der VBH auf der Kläranlage Hoyerswerda

Ob Babypflege, Bodenreinigung oder Badputz - das Feuchttüchersortiment ist sehr vielfältig. Doch der Griff nach dem reißfesten Wegwerf-Vlies hat auch seine Schattenseiten. Neben dem hohen Ressourcenverbrauch sorgt die unsachgemäße Entsorgung über die Toilette in den Abwassersystemen für massive Probleme. Die Folgen müssen alle Verbraucher tragen, über die Abwasserentgelte oder -gebühren.

Entsorgen Sie Feuchttücher nicht in der Toilette!

Feuchttücher bestehen aus Materialien wie Polyester, Viskose, Zellstoff oder Baumwolle, deshalb sind sie reißfest und zersetzen sich nicht im Wasser, selbst wenn auf den Verpackungen etwas anderes steht. Außerdem sind sie mit Pflege- oder Reinigungslösungen getränkt. In den Abwasserkanälen und insbesondere in den Abwasserpumpwerken sowie den Abwasserdruckleitungen verknoten sich die Feuchttücher und verstopfen dann die Pumpen und Druckleitungen.



Die Zusatzkosten müssen alle Kunden tragen.

Bereitschaftsdienste müssen immer öfter auch feiertags und nachts ausrücken, um die verstopften Pumpen auszubauen und zu reparieren oder die verstopften Druckleitungen mittels spezieller Hochdruckspültechnik zu reinigen. Dies ist mit unnötigen Zusatzkosten verbunden, die letztlich alle Abwasserkunden zu tragen haben.

Deshalb appellieren die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH als Betreiber der Abwasseranlagen, Feuchttücher immer über den Hausmüll zu entsorgen. Gleiches gilt übrigens auch für andere häufige Irrläufer in den Abwasserkanälen wie Wattestäbchen, Zigaretten, Tampons, Kondome, Katzenstreu, Medikamente, Lösungsmittel, Essenreste und Fett.

Feuchttücher verstopfen die Pumpen der VBH.

Essenreste und Fett verstopfen nicht nur die Abwasserkanäle, sondern locken darüber hinaus auch Ratten an. Jeder sollte dementsprechend immer beachten, dass Toiletten und Abflüsse von Spülbecken keine Abfallentsorgungsbehälter sind. Dies ist übrigens sogar gesetzlich geregelt: Das Wasserhaushaltsgesetz und das Kreislaufwirtschaftsgesetz verbieten es, Abfälle über das Abwasser zu entsorgen.

Wenn alle Bürger dies beherzigen, leisten sie nicht nur etwas für die Umwelt sondern entlasten gleichzeitig ihre Geldbeutel.

Bei Fragen oder Hinweisen wenden Sie sich an **Rüdiger Schuh, Telefon: 03571 / 469 341.**

Unrechtmäßige Nutzung von städtischen Grundstücken

Durch Mitarbeiter aller öffentlichen Verwaltungen und durch Hinweise aufmerksamer Bürger werden im Stadtgebiet immer wieder Flächen vorgefunden, die nicht bestimmungsgemäß durch den Eigentümer, sondern in vielen Fällen zweckentfremdet durch Nichtbefugte unrechtmäßig genutzt werden. Der überwiegende Teil dieser Flächen und Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Hoyerswerda.

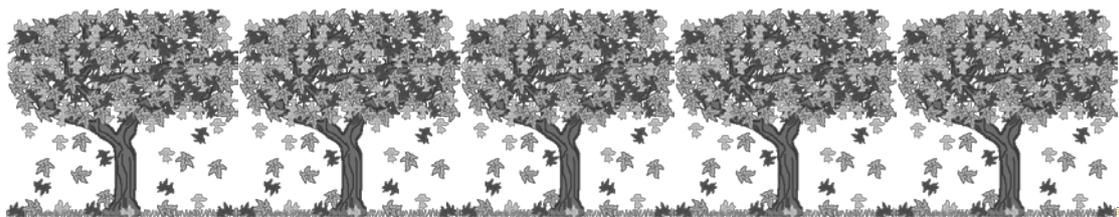
Die Stadt Hoyerswerda wird daher, beginnend noch in diesem Jahr, verstärkt in den Rand- und Außenbereichen der Stadt die Nutzung ihrer kommunalen Grundstücke überprüfen.

Zunächst werden Kontrollen mittels Luftbildern, Liegenschaftskarten, Vertragsregistern und Eigentüternachweisen durchgeführt und Unregelmäßigkeiten im Bestand erfasst. Ergibt sich daraus eine unberechtigte Nutzung, wird bei einer Vor-Ort-Kontrolle mit Hilfe von GPS-Empfängern das Ausmaß der Fremdnutzung festgestellt.

Jeder Grundstückseigentümer kann durch eine Selbstkontrolle der eigenen Grundstücksgrenzen und Prüfung eventuell vorhandener Pacht- oder Mietverträge möglichen rechtlichen Konsequenzen vorbeugen. In Abstimmung mit der Stadt kann beispielsweise durch Miete, Kauf bzw. Pacht die Nutzung legalisiert werden, oder durch dauerhafte Herstellung des ursprünglichen Zustandes die unrechtmäßige Nutzung/Zweckentfremdung beendet werden.

Die Folgen einer nicht legalen Nutzung können von Rückbauforderungen oder Abrissverfügungen mit der Forderung zur Herstellung des Urzustandes, über Einleitung von Ordnungswidrigkeits-Verfahren bis hin zu Strafanzeigen und weiteren rechtlichen Schritten reichen.

Begrüßungsgeld für Neugeborene



Knappenrode putzt sich raus !



**Start 9.00 Uhr
Bürgerzentrum**

Samstag 04.11.2017

Herbstputz

Alle sind aufgerufen, unseren Ort zu verschönern.

Wo : Bürgerzentrum

Wann : 09.00 Uhr

Was ist zu tun :

- Ordnung um das Bürgerzentrum in Vorbereitung für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent
- Vorbereitung Schwedenhölzer für den Weihnachtsmarkt
- Aufbau von Werkstattregalen zum Lagern von Werkzeugen und Materialien für unsere Veranstaltungen

Mitzubringen sind : Eigenes Gerät und gute Laune

Ende : 11.30 Uhr

Danach : Gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss



Der Ortschaftsrat



1. Advent im Bürgerzentrum

Weihnachtsmarkt in

Knappenrode

am 3.12. ab 14.00 Uhr



- *Sternenhimmel – Ausstellung*
- *Weihnachtsmann – Weihnachts-Cafe*
- *Honigangebote – Fischspezialitäten*
- *Weihnachtsbaumverkauf – Stollen vom Bäcker*
- *Handwerkliches und Selbstgemachtes*
- *Kinderweihnachtswerkstatt – Weihnachts-
schmuck aus Naturmaterial*
- *Geschenke aus zweiter Hand (Trödelecke)*
- *Süßes und Kräftiges für Leib und Seele u.v.m.*

- *15.00 : Singen im Cafe*
- *15.30 : Lieder und Gedichte mit den Kindern
der Kita „Wirbelwind“*
- *16.00 : Das Märchenzimmer öffnet*
- *16.30 : Weihnachtsmusik mit der Blaskapelle*

STOCKBROTBACKEN - GLÜCKSRAD



Neues aus der Kita „Wirbelwind“

Der Sommer wird sich in wenigen Tagen verabschieden und alle Kinder freuen sich schon riesig auf den bunten und schönen Herbst. Natürlich werden wir uns für den Herbstanfang etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Zum 25. Sauna- Club Jubiläum haben unsere Kinder einen kleinen selbstgebastelten Wandschmuck überreicht. Wir sind mächtig froh, dass wir die regelmäßigen Saunabesuche in unserem Kita Alltag planen können, denn wir wollen dem jetzt kommenden unbeständigen Wetter trotzen und unsere Abwehrkräfte stärken!

Dabei hilft uns auch unsere neue Ernährungsfachkraft, Frau Niemz, die seit Anfang August mit unseren Kindern viele Dinge rund um das Thema „Gesunde Ernährung“ erarbeitet.

Unsere jetzigen Vorschulkinder haben erfolgreich am Schwimmkurs im Lausitzbad teilgenommen und sind jetzt stolze Schwimmer.

Übrigens haben wir nach der Einschulung im Sommer schon viele neue Kinder in unserem Kinderhaus begrüßen können. Insgesamt 7 neue Kinder spielen, lernen und haben großen Spaß mit uns!

Beim Wettbewerb „Kids Kaufladen“, der von der Globus Stiftung ausgelost worden war, konnte unsere Einrichtung einen wunderschönen Kaufmannsladen gewinnen, der nur noch darauf wartet, dass unsere Jüngsten endlich fleißig „Einkaufen gehen“ !!!

Das Lichtfest am 11.11. wird ein ganz besonderer Höhepunkt zum Ende des Herbstes sein, wo viele Bürger unseres Ortsteils sich zum großen Feuer an der Feuerwehr treffen werden! Abmarsch zum Umzug durch Knappenrode ist wie gewohnt 18.00Uhr an der Kita.

Einen sonnigen Herbst wünschen alle Wirbelwindkinder und das Erzieherteam

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Der Vorstand des SV Glückauf Knappenrode e.V. bedankt sich bei allen Sponsoren, ehrenamtlichen Arbeitern und Helfern, Unterstützern, Eltern, Trainer/innen und Übungsleiter/innen für das Geleistete in diesem Jahr. Wir wünschen euch sowie allen Mitgliedern und euren Familien und Angehörigen besinnliche Feiertage und das Allerbeste für 2018!

Die Spielvereinigung Knappensee informiert:

Männer:

2017 – Wir blicken zurück auf die erfolgreichste Saison seit Jahren. Das Spieljahr 2016/17 wurde mit Sicht auf die Zukunft und dem Verzicht des Aufstieges in die Kreisoberliga beendet. Bis Ende April musste sich die erste Männermannschaft entscheiden, ob sie aufsteigen wollen. Der Vorstand hätte einen Aufstieg gerne gesehen, leider entschied sich die Mannschaft für den sicheren Weg im Verbleib in der Kreisliga A. Die letzten Spiele wurden dann dementsprechend gestaltet. Man ließ die Verfolger aus Lohsa/ Weißkollm und Radibor vorbeiziehen und beendete die Saison mit Platz 3.

In die neue Saison 2017/2018 startete man nur mit einer Männermannschaft. Auf Grund von sechs Abgängen aus der Ersten und dem Rückzug der „Alten“ aus beiden Mannschaften wurden die zwei Truppen zusammengelegt. Dem neuen Trainer - Kevin Blochwitz - stehen mit den zwei Neuzugängen nun 20 Fußballer zur Verfügung. Wobei es zu beachten gilt, dass es für die Spieler der Zweiten sehr schwierig wird, da sie praktisch in die Kreisliga aufgestiegen sind.

Auch die Staffel hat es nun in sich, da die bestehenden 3 Staffeln auf zwei Staffeln gekürzt wurden, stiegen 17 Vereine in die 1. Kreisklasse ab. Somit gibt es keine einfachen Gegner mehr und wir hoffen die Klasse halten zu können. Umso mehr zählen wir auf die Unterstützung unserer Fans!

Derbyzeit:

Am 28.10.2017 um 14.00 Uhr in Groß Särchen gegen SpVgg Lohsa/ Weißkollm

Die weiteren Spiele:

Am 05.11.2017 um 13.00 Uhr	in Panschwitz-Kuckau	gegen	SV Sankt Marienstern
Am 11.11.2017 um 14.00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SV Laubusch
Am 19.11.2017 um 13.30 Uhr	in Hoyerswerda	gegen	Hoyerswerdaer FC II.
Am 02.12.2017 um 13.30 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SG Crostwitz 1981 II.
Am 10.12.2017 um 10.30 Uhr	in Neustadt	gegen	LSV Neustadt/ Spree II.



Die Mannschaften bedanken sich bei allen Unterstützern und Fans und wünschen euch schöne Weihnachtsfeiertage und kommt gesund und munter in das Jahr 2018.

Sport frei!





**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE:**
LAUSITZER BERGBAUMUSEUM

Wider der trüben Tage im Herbst & Winter – Zeit für einen Besuch der Energiefabrik Knappenrode

Zeit und Muße für „Heiß geliebt.“ - Sachsens größter Ofen- und Feuerstättenausstellung in der Energiefabrik Knappenrode. Auf über 800 qm Ausstellungsfläche auf zwei Etagen widmet sich die Schau einem wichtigen Gebrauchsgegenstand und treuen Begleiter des Menschen – dem Ofen. Stubenöfen, Herde, Badoöfen, Notöfen, Handwerkeröfen, Kirchenöfen, Kachelöfen, Schneideröfen, Futterherde ... die Vielfalt ist einmalig. Jedes Exponat erzählt Geschichte und Geschichten. Von guten und schlechten Zeiten. Von warmen und kalten Stuben. Von der Sehnsucht nach Wärme und Eleganz, aber auch von der Faszination, Feuer zu zähmen und Wärme effizient nutzbar zu machen. Wissen Sie woher die Formulierungen stammen: Einen Zahn zulegen, Feuer unterm Hintern machen, Mehrere Eisen im Feuer haben? Nein? Dann gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise (max. 25 Personen) und lauschen Sie bei Glühwein oder Punsch am knisternden warmen Ofen den „alten Geschichten“.

Neben Sachsens größter Ofen- und Feuerstättenausstellung rücken auch einige Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit sowie im Advent in den Mittelpunkt. Zwischen das Knistern von Feuer und den Duft von Punsch und Glühwein mischen sich ruhige und besinnliche aber auch aufgeweckte Töne, welche zum Zuhören und Mitmachen animieren.

Am 23.11. findet der Familientag des VFMG unter dem Thema „Edelsteine auf dem Acker“ statt. Denn sind die Felder abgeerntet, findet sich SiO₂ in seiner Form als Achat auf den Äckern der Lausitz. Los geht es um 10 Uhr in der Energiefabrik. Begleitet werden Sie von Wilfrid Sauer, Fachmann in Sachen Geologie. Nach einer Einführung geht es mit dem Auto ab auf das Feld und Herr Sauer hilft Ihnen beim Finden von Edelsteinen auf dem Acker. Hier ergibt sich auch der Brückenschlag zu unserer Sonderausstellung „SiO₂ – Von Bergkristall bis Smartphone“. Noch bis 25.02.2018 kann diese bei uns in der Schaltzentrale bestaunt werden. Es ist eine Ausstellung für Groß und Klein, bei der man neben dem Anschauen der Objekte auch einfach mal verschiedene Sande anfassen, Mineralien über ein Mikroskop anschauen und vieles mehr ausprobieren kann.

Im Advent wird es die ruhigere Seite der Fabrik zu erleben geben. Schauen Sie am 1. Advent (03.12.) um 14:00 Uhr zu unserer Märchenlesung in die Ofenbox in der Ofen- und Feuerstättenausstellung bei uns herein und lassen Sie sich von alten Märchen verzaubern. Den Kleinen und auch Großen interessierten Zuhörern werden „Feurige Geschichten“ erzählt. Teils bekannt, teils vielleicht unbekannt lädt dieser Nachmittag bei Punsch und Spekulatius zum Zuhören und Träumen ein. Gleichzeitig hat am 02. und 03.12. die Modellbahnwerkstatt geöffnet und freut sich über Ihren Besuch. An diesem Wochenende warten die Modellbahner des Modellbahnclubs Hoyerswerda auch mit einigen kleinen Überraschungen auf. Direkt darauf, am 04.12., findet Bei uns die alljährliche Barbara-Andacht um 10:00 Uhr statt. Seit 1997 feiert die Energiefabrik Knappenrode jedes Jahr die Barbarafeier in Gedenken an die verstorbenen Bergmänner. Die Heilige Barbara als Schutzheilige der Bergleute ist seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit den Bergleuten aus Schlesien in die Lausitz gebracht worden. Aber bereits seit dem Mittelalter spielt die Heilige eine wichtige Rolle als Schutzpatronin vor einem plötzlichen und unbußfertigen Tod. Insbesondere als die Pest im 15. Jahrhundert viele Todesopfer gefordert hat, war der Schutz durch die junge Märtyrerin gefragt. Noch heute zeugen davon Barbaradarstellungen in der Region.

Die Neujahrsführung durch unsere Fabrik findet am 01.01.2017 um 11:00 & 14:00 Uhr statt. Interessierte Besucher möchten wir bitten, sich unter der Rufnummer 03517.6095540 oder per E-Mail unter info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com anzumelden. An diesem Tag ist das Museum geschlossen und die Führung wird nur gegen Voranmeldung angeboten. Auch hier weisen wir darauf hin, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Das gesamte Team der Energiefabrik Knappenrode wünscht Ihnen schon jetzt eine schöne ruhige und besinnliche Herbst- und Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein neues Jahr.

Wir hoffen, Sie bei vielen Veranstaltungen wiederzusehen und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Aktuelle Sonderausstellungen:

„Verkieselte Hölzer“ (seit 18. Oktober 2017)

„Jazorina. Die Lausitz im Wandel“ (seit 4. Juni 2016)

„SiO₂ – Von Bergkristall bis Smartphone“ (seit 17. Juni 2017)

Wir sind täglich und an Feiertagen von 10 – 18 Uhr (außer montags, 24. und 31.12.) für Sie da. Achtung: Am 01.01.2018 nur Sonderführungen um 11:00 & 14:00 Uhr, sonst geschlossen.

Weitere Infos unter www.energiefabrik-knappenrode.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode
Verantwortlich: Antje Fischer
Redaktion: Karin Turek, Otto-Heinz Lehmann, Antje & Ingolf Fischer, Anneliese Rösch, Roland Deserno, VBH, Bernd Wende, Manuela Seifert, Sven Dankhoff, Marcel Linack
Fotoquellen: Otto-Heinz Lehmann
Titelseite: Karin und Johannes Turek

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 24.10.2017
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2018